

# 10 Jahre Kryolipolyse – Fettreduktion und Bodyforming von Kinn bis Knie

Gratulation zum Fettreduktionsjubiläum! Dr. Myriam Wyss Fopp, die seit über zehn Jahren als erste Dermatologin in der Deutschschweiz CoolSculpting® anwendet, und Patientin Susanne F. im Interview.



**IM INTERVIEW**

**Dr. med. Myriam Wyss Fopp**

Fachärztin FMH für Dermatologie und Allergologie  
Ästhetische Medizin und Lasertherapie  
Ästhetik- und Laserzentrum Zürichsee AG  
Dorfstrasse 94 · 8706 Meilen  
T: +41 (0)44 925 20 20 · E: laserepilation@hin.ch  
[www.laserepilation.ch](http://www.laserepilation.ch)

**Susanne, warum haben Sie sich damals für eine Kryolipolyse mit CoolSculpting® entschieden?**

Ich war frustriert. Trotz Diät und Training hatte ich einen mollen Bauch, der weder zu meinem Bikini noch zu meinem übrigen Körper passte. Mit 48 hatte ich eine Unterleibsoperation und seither nie mehr einen schlanken Bauch. Eigentlich trage ich gerne enge, sexy Kleider, aber ich hatte immer das Gefühl, den Bauch einziehen zu müssen und fühlte mich nicht wohl.

**Warum haben Sie so lange gewartet, also mehr als zehn Jahre nach der Operation?**

Ich habe das Problem vor mir hergeschoben, da es mich «nur» ästhetisch gestört hat. Ich hatte auch ehrlich gesagt Angst vor einer Operation und Respekt vor den damit verbundenen Risiken.

**Wie kamen Sie auf CoolSculpting®?**

Eine Freundin gab mir den Tipp. Sie wurde schon von Frau Dr. Wyss am Doppelkinn mit CoolSculpting® behandelt. Mir war wichtig, dass die Behandlung meines Bauches in einer auf CoolSculpting® spezialisierten Arztpraxis durchgeführt wird. Und bei einer Ärztin, die grosse Erfahrung mit dieser Methode hat.

**War die Behandlung schmerzhaft?**

Kaum. Beim Ansetzen des Apparates verspürte ich ein Ziehen, dann für wenige Minuten ein Kältegefühl. Nach einer halben Stunde war die Behandlung schon vorbei, und die «vereiste» Stelle wurde massiert. Diese Massage war für mich das Unangenehmste an der Behandlung, sie dauerte aber nur zwei bis drei Minuten.

**Und danach, wann hatten Sie wieder einen schlanken Bauch?**

Das benötigte zwei bis drei Monate Geduld. In den Tagen nach der Behandlung war mein Bauch etwas geschwollen und berührungsempfindlich. Es fühlte sich zum Teil wie Muskelkater an. Sonst war ich aber voll fit und einsatzfähig. Nach ein paar

Tagen ging die Schwellung zurück, und meine Kleider spannten immer weniger. Bei der Fotokontrolle mit der 3-D-Kamera war ich erstaunt, wie gut die Methode gewirkt hat. Und das coolste an der Sache ist: ohne Fettabsaugung oder operative Bauchstraffung.

**Frau Dr. Wyss Fopp, wie wirkt die CoolSculpting®-Behandlung genau?**

Fett ist gegenüber Kälte viel empfindlicher als die übrigen Körpergewebe wie Haut, Muskulatur oder Nerven. Beim CoolSculpting® wird die Behandlungsstelle für 35 bis 75 Minuten gekühlt. Dabei verändert sich das Fett in den Fettzellen physikalisch so, dass diese nicht mehr überlebensfähig sind und in den folgenden Wochen vom Körper eliminiert werden.

**An welchen Körperstellen kann man die CoolSculpting®-Behandlung durchführen?**

Als Bodyforming von Kinn bis Knie! An Problemzonen wie Oberarme, Bauch, Love Handles, Rücken-, BH- und Achselfett, Knie, Oberschenkelinnenseiten und Reiterhosen. Auch asymmetrische Fettverteilungen, zum Beispiel infolge einer Skoliose, können behandelt werden. Der Einsatz bei Kinnfett und Doppelkinn bewirkt eine Konturverschönerung. Kombinationen mit Botulinumtoxin, Fillern oder Thermage® verstärken den Halsverjüngungseffekt.

**Kann man mit dieser Methode auch abnehmen?**

Nein, das ist nicht möglich. Kryolipolyse ist kein Diätersatz, sondern wirkt nur am behandel-

ten Areal, also bei diät- und trainingsresistenten Fettpölsterchen.

**Welches ist der Unterschied zu den Kältebehandlungen, die im Internet zu sehr günstigen Preisen angeboten werden?**

Das originale CoolSculpting®-Verfahren ist das einzige Kälteverfahren zur Fettreduktion, das von der amerikanischen Zulassungsbehörde FDA zugelassen ist, und dies seit 2009. Seither wurden weltweit über elf Millionen Behandlungen vorgenommen. Über 70 Studien belegen, dass die Behandlung effektiv ist und zu dauerhaften Resultaten führt. Zudem wird zur Vermeidung von Hautschäden die Hauttemperatur ständig mit dem patentierten Freeze Detect® System überwacht, was die einzigartige Sicherheit dieser Methode ausmacht.

**Sie überblicken nun über zehn Jahre Kryolipolyse – was fasziniert Sie am meisten dabei?**

Seit Beginn war ich beeindruckt davon, dass eine Fettreduktion mit so geringem Aufwand und ohne Operation möglich ist. Im Laufe der letzten zehn Jahre hat sich CoolSculpting® ständig weiterentwickelt: Die Behandlungszeit konnte reduziert und das Anwendungsspektrum erweitert werden – und ist somit von Kinn bis Knie möglich!



Unterbauch und Love Handles: vor und nach einer einmaligen Behandlung mit CoolSculpting® (© Dr. Myriam Wyss)